

Eine alte Geschichte neu erzählt

Pyrit-Festival in Ganz lädt für den 29. August ein: Andreas Ulich erzählt „Der Schwanensee“ – Hans Günter Ludwig fertigte dazu kolorierte Scherenschnitte – und zum Schluss gibt es ein Festmahl



GANZ. Mit einer besonderen Kombination aus Kulturgenuss und kulinarischem Genuss wird das Pyrit-Festival am Samstag, dem 29. August, im Youkali in Ganz fortgesetzt. Eine Lesung, beginnend um 17 Uhr, und ein Dinner ab 18.30 Uhr sind für diesen Abend geplant. Und es geht weiter mit dem Schwanensee-Thema: Nach den großen Tanztheater-Auführungen im Mai und Juni in Kyritz und in Wittstock geht es nun zur Ursprungsgeschichte vom Schwanensee. Der Autor und Schauspieler Andreas Ulich wird die Geschichte neu erzählen. Dazu werden kolorierte Scherenschnitte des Künstlers Hans Günter Ludwig gezeigt. Eine Ausstellung zum Schwanensee

„Die Schwanenkönigin“ – ein Scherenschnitt von Hans Günter Ludwig.
Foto: Hans Günter Ludwig



mit kolorierten Scherenschnitten von Hans Günter Ludwig inspirierte Andreas Ulich dazu, die Geschichte vom Schwanensee neu zu erzählen. Mit viel Liebe zur Sprache und poetischem Feingefühl entstand ein Werk, das Menschen jeden Alters anspricht und in eine märchenhafte Welt mitnimmt. Während Andreas Ulich seine Geschichte liest, werden die Scherenschnitte auf der großen Leinwand des Youkali präsentiert. So kann das Publikum gleichsam tief „in den Schwanensee eintauchen“. Im Anschluss an diese besondere Lesung wird es im Youkali ein Festmahl geben – ganz wie in der Schwanensee-Geschichte bei Hofe. Petra Andresen, die früher ein ayurvedisches Restaurant führte, wird – inspiriert durch die Geschichte vom Schwanensee – den Gästen in mehreren Gängen ein kulinarisches Gaumenerelebnis – wahlweise mit Fleisch oder vegeta-

Andreas Ulich erzählt die Schwanensee-Geschichte neu.
Foto: Lara Müller

risch – zaubern. Dazu gehört auch eine Hochzeitstorte – wie in der Geschichte. Wer es möchte, kann nur die Lesung besuchen. Die Tickets hierfür kosten zwölf, ermäßigt acht Euro. Für 45 Euro gibt es ein Kombi-Ticket für Lesung und Festmahl. Für das Festmahl wird eine verbindliche Anmeldung der Gäste bis zum 25. August benötigt (E-Mail: info@ganzkultur.de). In diesem Fall werden die reservierten Karten vor Ort bezahlt. Karten können aber bis zum 25. August auch online auf www.pyrit-festival.de und in den Touristinfos in Kyritz und Wittstock gekauft werden. Wer nur die Lesung besuchen möchte, kann Karten auch noch nach dem 25. August und an der Abendkasse erwerben. WS

Sprechstunde des Petitionsausschusses in Neuruppin

NEURUPPIN. Innerhalb der fünfjährigen Legislaturperiode des Landtages Brandenburg findet in jedem Landkreis und jeder kreisfreien Stadt eine Sprechstunde des Petitionsausschusses statt. Im September besuchen Ausschussmitglieder den Landkreis Ostprignitz-Ruppin. Interessierten Bürgerinnen und Bürgern wird angeboten, am Donnerstag, dem 24. September, in der Zeit von 13 bis 16 Uhr in der Kreisverwaltung in Neuruppin, Virchowstraße 14-16, im Raum 123 Abgeordneten des Petitionsausschusses persönlich ihre Anliegen vorzutragen und mit ihnen die Möglichkeiten einer Petition zu besprechen. Der Petitionsausschuss möchte dabei auch die Gelegenheit nutzen, über seine Arbeit und die Aufgaben zu informieren. In der Sprechstunde können auch bereits schriftlich abgefasste Petitionen übergeben werden. Dem Petitionsausschuss ist daran gelegen, durch die regelmäßig stattfindenden Sprechstunden das Petitionsrecht einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen. Um Anmeldung und auch Terminabsprache für eine Teilnahme wird gebeten, möglichst bis zum Vortag der Sprechstunde (Tel. 0331/9661135 oder per E-Mail an: petitionsausschuss@landtag.brandenburg.de). Bürger können sich an den Petitionsausschuss wenden, wenn diese mit Entscheidungen von Behörden oder des Gesetzgebers nicht einverstanden sind. Die Aufgabe des Ausschusses ist es dann zu prüfen, ob die Behörden im geschilderten Fall rechtmäßig gehandelt haben, ob auch eine andere Entscheidung möglich ist oder ob der Landtag als Gesetzgeber tätig werden sollte. Das Petitionsrecht ist in der Landesverfassung verankert. Nicht tätig werden kann der Ausschuss beispielsweise in zivilrechtlichen Angelegenheiten, bei gerichtlichen Entscheidungen sowie Beschwerden, die sich auf das Handeln von Behörden beziehen, die nicht der Aufsicht des Landes unterstehen, so zum Beispiel Bundesbehörden. WS

Stadtfest am 29. August in Putlitz

PUTLITZ. Ein Stadtfest findet am Samstag, dem 29. August, ab 14 Uhr auf der Festwiese an der Kirche in Putlitz statt. Ein bunter Tag für die ganze Familie mit Musik, Zirkus, Spaß und Unterhaltung erwartet die Besucher. Nach der Eröffnung durch den Bürgermeister treten um 14.30 Uhr die Princess Cheerleader aus Wittenberge auf. Die Grundschule Putlitz zeigt ab 15.30 Uhr ihren Beitrag. Die Altmark-Dixielandband swingt ab 16.20 Uhr live. Ab 19 Uhr legt DJ Marv von MKay-Records zum Tanzen auf. Neben dem Bühnenprogramm können Besucher beim Zirkus Ascona zuschauen, Bun-gee Jumping machen oder ihr Glück an der Fußballtorwand versuchen. Kinderschminken, eine Hüpfburg und vieles mehr runden das Angebot ab. Für das leibliche Wohl sorgen ein Fischwagen sowie Angebote von der Gaststätte Schumacher und Tobis sowie Ricos Imbiss. Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen, Waffeln, Cocktails und Eis. WS

Auch das Kinderschminken gehört zum Stadtfest in Putlitz.
Foto: Adobe Stock/Tobilander



Bewerbungszeit ist jetzt!

Noch fast 950 Ausbildungsstellen sind im Bereich der Agentur für Arbeit Neuruppin unbesetzt

NEURUPPIN. Noch nicht alle Schülerinnen und Schüler haben eine Anschlussperspektive nach der Schule gefunden. Gleichzeitig suchen viele regionale Unternehmen auch weiter nach Azubis. Freie Ausbildungsplätze gibt es noch in nahezu allen Branchen und Berufen. Die Arbeitsagentur Neuruppin ermuntert deshalb alle Jugendlichen, weiter auf die Unternehmen zuzugehen. Auch wenn einige Ausbildungen bereits begonnen haben, das Motto für die Jugendlichen sollte weiterhin „#Ausbildungsklar machen“ sein. Beate Kostka, Vorsitzende der Geschäftsführung der Arbeitsagentur Neuruppin: „Die Berufsberater der Agentur für Arbeit unterstützen alle ausbildungssuchenden Jugendlichen – egal ob persönlich in unseren Geschäftsstellen, telefonisch oder per Videochat. Denn es geht noch viel auf dem regionalen Ausbildungsmarkt!“ Den noch 948 offenen Lehrstellen, die eine attraktive und vielfältige Ausbildungsregion repräsentieren, stehen derzeit in den vier Landkreisen Havelland, Oberhavel, Prignitz und Ostprignitz-Ruppin noch 1129 unversorgte Ausbildungsinteressierte

gegenüber. Die Chancen, in der Region eine Ausbildung zu starten und damit eine erfolgreiche berufliche Karriere zu beginnen, stehen gut. Je nach Interessen und Stärken sollte für alle Ausbildungssuchenden etwas dabei sein. Die meisten Ausbildungsstellen im Agenturbezirk Neuruppin sind noch in folgenden Berufen vakant: Kaufmann/-frau im Einzelhandel (115), Verkäufer/in (65), Fachkraft Lagerlogistik (32), Fachverkäufer/in Lebens-

mittelhandwerk – Bäckerei (31) und Kaufmann/-frau Büromanagement (26). Es gibt aber in der Region auch eher unbekannte beziehungsweise wenig nachgefragte Berufe in denen noch Ausbildungsstellen zu besetzen sind. Im Landkreis Ostprignitz-Ruppin stehen vor allem noch verschiedenste Ausbildungen in der Produktion, insbesondere im Metallbereich zur Verfügung – darunter Industriemechaniker/in, Metallbauer/in, Fachkraft Metalltechnik – Konst-

ruktionstechnik sowie die relativ unbekannte Ausbildung zum Stanz- und Umformmechaniker/in. In diesem Beruf werden vor allem für die industrielle Fertigung Bauteile aus Blechen und Drähten, zum Beispiel Bauteile für Getriebe und Schaltungen, Gehäuse aus Metall, Draht für Küchengeräte oder Stanz- und Biegeteile für den Maschinenbau produziert. Auch in Ostprignitz-Ruppin ist ein duales Studium möglich, etwa als Bachelor of Arts

– Tourismus-, Hotel- und Eventmanagement. Aber auch Handwerker/innen werden noch gesucht, egal ob als Dachdecker/in, Elektriker/in, Betriebstechnik, Maler/in oder als Hochbaufacharbeiter/in sowie Maurer/in. Die vorangegangenen Ausbildungsberufe sollen nur beispielhaft für die attraktive und vielfältige Ausbildungsregion des Agenturbezirkes Neuruppin stehen. Darüber hinaus gibt es in den vier Landkreisen noch viele weitere Ausbildungsangebote in Berufen, die womöglich kaum jemand kennt. Diese sind unter anderem in der Jobsuche der Bundesagentur für Arbeit einzusehen – egal, ob im Internet oder in der App. Gerade heutzutage kann man mit einer Ausbildung, etwa im Handwerk, ein gutes Einkommen erzielen. Wer Fragen hat: Einfach mit den Berufsberatern sprechen. Wichtig ist es aber, dass Jugendliche – gern auch mit Unterstützung der Eltern – nicht mehr länger warten, sondern jetzt ganz zielgerichtet auf die Betriebe zugehen und die Ausbildungsverträge abschließen. WS

👉 Jugendliche, die eine Ausbildungsstelle suchen oder sich beraten lassen möchten, können sich an die Berufsberatung wenden, zum Beispiel über die kostenfreie Hotline 0800/4555500.

Es gibt viele Ausbildungsberufe. Foto: Adobe Stock/Kurhan



Junggeflügel- u. Futterverkauf am Mittwoch, dem 26.8.
Legereife Jungghennen (br., schw., wß) 13 €, Blausperber, Königsberger, Sussex, Grünleger, Hähne, Mularden und Broiler.
Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellungen am LKW.

Nächste Tour: Mittwoch 9.9.

7.30 Rossow	Gastst.	11.15 Dranse	Einkaufscenter
7.40 Fretzdorf	Bush.	11.30 Sewekow	Feuerw.
7.50 Herzsprung	Bush.	11.40 Berlinchen	Feuerw.
8.00 Christdorf	Bush.	11.45 Randow	Mitte
8.10 Königsberg	Kirche	11.50 Kl. Haßlow	Bush.
8.20 Grabow	Kirche	12.05 Biesen	Feuerw.
8.30 Blumenthal	Kreuzung	12.30 Jabel	Kirche
8.40 Blandikow	Konsum	12.40 Glienicke	Bush.
8.50 Heiligengr.	Feuerw.	12.50 Zaatzke	Kirche
9.00 Liebenthal	Kirche	13.05 Maulbeernw.	Telefonz.
9.10 Papenbruch	Kirche	13.15 Blesendorf	Waage
9.30 Wittstock	Parkplatz	13.25 Volkwig	Bush.
	schwarzer Netto	13.30 Wernikow	Kirche
9.45 Scharfenb.	Konsum	13.40 Wulfersdorf	Waage
9.50 Goldbeck	Kreuzung	13.50 Neu Cölln	Bush.
10.00 Dossow	Kirche	14.00 Freyenstein	Markt
10.10 Gadow	Bush.	14.10 Niemierng	Telefonz.
10.25 Zootzen	Bush.	14.15 Tetschend.	Waage
10.30 Siebmannsh.	Bush.	14.20 Ackerfelde	Post
10.40 Babitz	Kirche	14.35 Heinrichsd.	Bush.
10.50 Gr. Haßlow	Telefonz.	14.40 Eichenfelde	Bush.
11.05 Schweinrich	Kirche		

Verkauf ab Hof: Mo. - Fr. 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr, Sonnab. 9 - 12 Uhr
Geflügelhof Gaetke, OT Keller 47, 16835 Lindow, Tel. 033083 / 80447

Neustädter Str. 5
16845 Hohenofen
033970-13523

Unsere Ausstellung präsentiert über 300 Grabsteine. Eine schnelle Aufstellung für Beisetzungen ist ebenfalls möglich.

Treppen · Fensterbänke · Abdeckungen
Küchenarbeitsplatten · Bäder
Kaminverkleidungen · Galabau

www.knake-naturstein.de
grabmale-ho@naturstein-knake.de